



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom 2. November 2017 um 19.30 Uhr bei Peter Diener in Wildhaus.

Anwesend: Markus Keller, Agnes Heuberger, Reini Wick, Peter Diener, Kathrin Dörig, Angéline Bedolla, Doris Frischknecht, Corina Schiess, Beat Oehler, Ksenia Kalt.

Entschuldigt: Hans Egli (Knieoperation), Andrea Eberhard, Regula Arpagaus

Vorsitz: Hanspeter Kalt

Protokoll: Ruth Lüthi

Zur heutigen Sitzung sind auch die zukünftigen neuen Vorstandsmitglieder herzlich eingeladen. Es sind dies:

Doris Frischknecht (Finanzen), Beat Oehler (Alpine Rettung), Corina Schiess (Umweltbeauftragte).

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die Entschuldigungen der oben erwähnten Vorstandsmitglieder bekannt.

Traktanden:

1. Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 31. August 2017 wird ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

2. Mutationen

2.1 Eintritte

05.09.17	D'Aversa Valéry	Dreien	28.05.1988
05.09.17	Lorenz Raffael	Dreien	23.02.1990
11.09.17	Meier Felix	Heerbrugg	15.07.1964
11.09.17	Calzaferri Claudio	Mosnang	19.09.1990
11.09.17	Brändle Eveline	Mosnang	20.12.1990
15.09.17	Broger Franz	Wattwil	21.02.1951
15.09.17	Gmür Claudia	Bütschwil	07.09.1973
15.09.17	Gmür Adrian	Bütschwil	01.01.1973
01.10.17	Huser Barbara	Alt St. Johann	12.03.1996
01.10.17	Zwingli Rösli	Nesslau	18.11.1952
01.10.17	Raabe Sandra	Bütschwil	31.03.1984
01.10.17	Meier Lukas	Bütschwil	25.11.1971
01.10.17	Meier Patrick	Bütschwil	14.01.2006
10.10.17	Fischbacher Martin	Zuzwil	25.08.1983
11.10.17	Fankhauser Fabiola	Zuzwil	13.08.1984
16.10.17	Gähwiler Claudia	Wattwil	13.07.1970
17.10.17	Andreotti Katalin	Eggersriet	14.05.1957
19.10.17	Bischof Sonja	Wil	27.08.1991
19.10.17	Marchetti Monica	Wattwil	06.01.1979
19.10.17	Jörg Rinaldo	Wattwil	01.11.1980

19.10.17	Marchetti Lorenzo	Wattwil	02.07.2010
19.10.17	Marchetti Giulio	Wattwil	08.05.2012
19.10.17	Reiser Manuel	Ennetbühl	17.05.1991

2.2 Austritte

01.09.17	Rudolph Florian	Kirchberg	26.12.1995	freiwillig
05.09.17	Stammbach Hans Siegfried	Wattwil	24.08.1937	gestorben am 05.09.17
05.09.17	Kobelt Max	Wil	05.08.1933	freiwillig per 31.12.17
09.09.17	Keller Sven	Wattwil	28.09.1993	freiwillig per 31.12.17
29.09.17	Arpagaus Christina	Bettwiesen	28.01.1959	freiwillig per 31.12.17
29.09.17	Geeler Zita	Bubikon	10.05.1951	freiwillig per 31.12.17
16.10.17	Baer Patrick	Jegenstorf	16.05.1991	freiwillig per 31.12.17

2.3 Mitglieder-Bestand

Bestand per 30.08.2017	1'556
+ Zugänge 01.09.2017 – 31.10.2017	23
- Abgänge 01.09.2017 – 31.10.2017	7
Bestand per 31.10.2017	1'572

Total Zuwachs 01.01.2017 – 31.10.2017 **44**

3. Berichte

3.1 der Finanzen

Markus Keller

Zwischenbericht Erfolgsrechnung bis Ende Oktober 2017

Spendeneingang Hüttenumbau vom 1.1.2017 bis 31.10.2017 Fr. 243'487.--, Total Spendeneingang inkl. Vorjahr Fr. 403'537.--

Der Hüttenertrag beträgt bis Ende Oktober 2017 79'300, (Jahresbudget Fr. 75'000). Vorjahresumsatz Fr. 110'000. Die Verrechnungen für die Bewirtung der Bauarbeiter sind noch nicht verbucht. Zu erwarten sind noch ca. Fr. 4300.- von Hüttenwarten im Oktober.

Aufwand Lebensmittel Fr. 17'900, Budget Fr. 15'000, Getränke Fr. 12'400, Budget Fr. 12'000.

Die Abrechnung über das Wattwilerfest vom 8. – 10.9.2017 ergab ein Defizit von Fr. 4'690.60. (Einnahmen Fr. 6'470.15, Ausgaben 11'160.75)

Bei den übrigen Ausgaben sind bisher keine grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bzw. Budget eingetreten.

3.2 des Hüttenchefs

Hans Egli

Hans hat sich entschuldigt. Er hat vor einer Woche ein neues Kniegelenk bekommen. Von ihm sind uns folgende Informationen eingegangen:

Alle Hüttenwarte haben einen guten Job gemacht. Ist es doch sehr anspruchsvoll, zwischen fünf und fünfzehn Arbeiter mit Znüni, Zmittag, Zvieri und Znacht zu bewirten. Dazu kommen noch die Tagesgäste sowie auch noch Übernachtungsgäste (ausser 3 Wochen lang nach dem Brand).

Übernachtungen von Gästen (trotz Bauen und Brand)	950
Übernachtungen ehrenamtliche Helfer	180
Übernachtungen Hüttenteams im Einsatz 23 Wochen à 4 Personen – 5 Nächte ohne Wochenendeinsätze!	500
Übernachtungen Bauarbeiter	300
Total Übernachtungen	1930

Ehrenamtlich geleistete Stunden 1125

Verpflegungen Bauarbeiter - *ohne ehrenamtliche Helfer*:

Übernachtungen, Frühstück, Nachtessen 300

Züni /Zvieri 450

Mittagessen 500

3.3 des Chefs Alpine Rettung Peter Diener

Einsätze

- 2.9. Nach dem Brand auf dem Zwinglipass wurde für den Rückmarsch im Schnee und Dunkelheit von der Feuerwehr Wildhaus Unterstützung angefordert. Es wurden Skistöcke und mobile Beleuchtung gebracht.
Im Einsatz standen 4 Bergretter
- 10.9. Am Nachmittag rutschte ein Bergwanderer auf einer Tour an der Höchhand oberhalb Hintergoldingen im weglosen, steilen Bergwald aus. Nach rund 20 m Rutschpartie blieb er an einem Baum hängen. Er konnte mit einer Heliwindenaktion von seinem Standort evakuiert werden. Die Route hatte er im Internetportal hikr.org entdeckt und wurde animiert zum Nachahmen.
Im Einsatz standen 1 RSH, 1 Bergretter, Rega Heli mit Crew.
- 9.10. Ein 22 jähriger Mann wird in Amden vermisst. Am Vorabend und in der Nacht suchte die Polizei erfolglos nach dem Vermissten. Am Morgen wurde die Rettungsstation aufgeboten. Am Abend konnte der Vermisste unterhalb des Chapfs, Arvenbühl lokalisiert und tot geborgen werden.
Im Einsatz standen 1 EL, 2 RSH, 2 Bergretter, 3 Gebrigsflächensuchhunde Teams, 1 Fachspezialist Medizin, 15 Polizeibeamte, 3 Polizeisuchhunde Teams, 2 Rega Heli mit Crew, 1 Polizeiheli mit Crew, 1 Armeeheli mit Ifrarotkamera FLIR
- 13.10. Am späteren Nachmittag verklemmte das Seil einer Seilschaft an der Schafbergkante. Die blockierten Kletterer wurde von der zweiten Seillänge mit einer Heliwindenaktion unverletzt auf die Alp Gamplüt in Sicherheit gebracht.
Im Einsatz standen 1 RSH und Rega 7 mit Crew

Ausblick: Trainingsanlage wird im November aufgebaut.

Die Ostschweizer Lawinenhundeführer feiern 2018 ihr 75 Jahr Jubiläum. Das ist Anlass für einen öffentlichen Anlass auf der Alp Sellamatt. Es wird verschiedene Posten zum Mitmachen und eine 20 minütige Demo Lawineneinsatz geben.

Sonntag 25. Februar 2018 ist das Datum

Bis jetzt wurden 17 Einsätze geleistet.

Alle Einsätze und Übungen verliefen Unfall frei.

3.4 der Jugend (JO/KIBE Regula Arpagaus

Von Regula erhielten wir aus dem fernen Disentis folgenden Bericht:

Die JO hat mit dem Herbstlager in Korsika ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr wieder abgeschlossen. Am 11.11. findet der sogenannte JO-Höck statt. Da es momentan sehr viele „kleine“ KiBe-Teilnehmer hat, hat das Leiterteam entschlossen, mal einen Nachmittag/Abend mit den Eltern zu gestalten. An verschiedenen Posten geben wir Einblick in unser JO-Leben. Mit Raclette und Fotos wird der Abend dann abgerundet.

Der Luxus, mehr Leiter wie Teilnehmer zu haben, ist verschwunden. Gerade für's Sommerlager mussten noch Leiter gebettelt werden, damit es für so viele junge Kinder genügend Betreuung gab. Aber die Anforderungen von J&S konnten immer problemlos eingehalten werden.

Vor 2 Wochen trafen sich die Leiter um das neue Jahresprogramm zu machen und verschiedene Punkte zu besprechen. Wir können den JO-lern wieder ein spannendes Jahr versprechen. Viele engagierte Leiter, welche Touren organisieren. Da bin v.a. ich sehr froh, dass das so läuft.

Momentan haben wir zu viele KiBe-Kinder beim Hallenklettern. Wir mussten uns beschränken, dass nur SAC-Mitglieder mitmachen dürfen. Mal schauen, ob es das Problem ein bisschen löst.

Wir haben wieder 3 JO-ler, welche nachkommen und bereit sind, bei uns mitzuleiten. Das ist super.

Ich warf in die Runde, dass mein Posten sehr gerne von jemandem sonst übernommen werden dürfe, aber die Leiter finden es ok, wenn ich aus der Ferne die Fäden zusammenhalte und deshalb lassen wir es vorläufig noch so.

3.5 des Tourenchefs Sektion Reini Wick

Touren seit der letzten Sitzung:

Sept.

02./03.	Pizzo Campo Tencia	J.Meier	0	Wetter mies, Neuschnee bis..
9./10.	Klettertouren (Leventina)	Hp. Kalt		Abgesagt wegen Wattwiler Fest
15.-17.	Ringelspitz mit Canyoning	H. Egli	0	Abgesagt aus gesundh. Gründen
		H. Fitz		
22.-24.	Salbit Südgrat	Bergführer	6	Wegen Schnee versch. nach Ponte B
30	Öhrl	K-H. Knappe,	15	Gelungen bevor der Regen kam

Okt.

6. - 15.	Wanderwoche in Albanien	R. Wick, u.		
21	Schibenstoll	ein.	13	Rundum gelungen
	Neuenburgerhöhle	R. Wick	7	gelungen
28./29.	(Schrattenfluh)	Hp. Kalt/ Kuser	9	gelungen

3.6 der Seniorengruppe Agnes Heuberger

Touren ab 1.9.2017:

07. Sept.	W Malbun - Pfälzerhütte	Angela Hofmann	09
12. Sept.	SA Jahresprogrammbesprechung	Agnes Heuberger	15
13./14. Sept.	Chrinnenhorn	Kurt Rohner	00
21. Sept.	Chli und Gross Güslen	Catherine Lieberherr	20
28. Sept.	Niderbauen Chulm	Paul Hofmann	07
28. Sept.	Rund um den Schäfler (statt 14.)	Elisabeth Künzle	17
28. Sept.	Rheintaler Höhenweg	Walter Hehli	00
05. Okt.	Alpstein	Dölf Fröhlich	08
05. Okt.	Gais – Teufen	Elsbeth Bräuer	16
12. Okt.	Rheinschlucht Ilanz-Versam	Karin Vosswinkel	22
19. Okt.	Steiniger Tisch	Elsbeth Bräuer/ Eva Hehli	22
26. Okt.	Jahreszusammenkunft	Agnes Heuberger	48

Durchgeführte Touren	010
abgesagt	002
Teilnehmer	184

Agnes wird am Freitag 3. November an der Tourenleitertagung in Sargans teilnehmen.

Bericht Ressort Umwelt

- **neuer Fachmitarbeiter Freier Zugang und Naturschutz**

David Preiswerk (34 J.) ist der Nachfolger von Reto Affentranger. Er ist unser Ansprechpartner für Fragen zu Wildruhezonen und freiem Zugang.

- **neue SAC-Richtlinien Umwelt und Raumentwicklung als Broschüre**

Der Inhalt ist ressortübergreifend und die Themen betreffen fast alle Aktivitäten des SAC, darunter die Touren.

Online Version unter: www.sac-cas.ch/umwelt.

- **Pilotprojekt Schneetourenbus**

Das Pilotprojekt will Ausgangspunkte von Skitouren durch Busse erschliessen; spätestens 2 Tage vor der Abfahrt wird über die Durchführung (nur bei guten Wetter- und Schneebedingungen) entschieden und dies auf einer Internet-Plattform kommuniziert. Es soll im Winter 18/19 auf einigen Strecken getestet werden.

- **2 neue Merkblätter**

Dolinen – Entstehung, Nützlichkeit und Schutz, Praktische Ratschläge:

www.isska.ch/pdf/De/En/Brochure/Dolinen

Brennpunkt Klima Schweiz – Kurz erklärt (Fakten zum Klimawandel in der Schweiz):

<https://naturwissenschaften.ch/service/publications/93199-brennpunkt-klima-schweiz>

- **Stellungnahme vom SAC über grenzübergreifende Nationalpärke**

Der SAC begrüsst diese Parkform, weist aber erneut auf seinen 2007 formulierten Antrag: Bergtouren im weglosen alpinen und hochalpinen Gelände sollten weiterhin frei möglich sein. Der SAC ist nicht gegen Einschränkungen in empfindlichen Räumen, diese sollen aber differenziert ausgearbeitet werden. In Kerngebieten sollten Bergaktivitäten nicht pauschal verboten sein.

- **Ausscheidung von Wildruhezonen**

Neue Wildruhezonen entstehen in den Kantonen ZH (im Rahmen der Totalrevision des Jagdgesetzes), TI (45 neue WRZ die sowohl den Wintersport als auch die Kletterei betreffen), AI im Rahmen des Konzepts „Wald und Hirsch“ und VD.

- **Wasserkraftprojekt Trift (Kt. BE)**

Das Konzessionsgesuch sollte bald eingereicht werden. Geplant sind der Bau einer Staumauer im Triftkessel und zusätzlich die Fassung des Steinwassers. Der Kessel bietet die Möglichkeit, mit verhältnismässig wenigen Eingriffen in Natur und Landschaft viel Strom zu produzieren und grosse Wassermengen für den Winter zu speichern. Das Projekt stellt aber einen grossen Eingriff in die Landschaft dar: Aus einer natürlichen Gebirgslandschaft wird eine Energielandschaft.

Der SAC steht neuen Grossinfrastrukturen in unerschlossenen Landschaften generell kritisch gegenüber. Trotzdem hat er das Projekt Trift von Anfang an unterstützt, da es viel an eine zukünftige Energieversorgung beiträgt. Dazu waren der Zentralverband und die SAC-Sektion Bern im Projektausschuss der Begleitgruppe vertreten.

Im Gegenzug zu diesem Grossprojekt wünscht sich der SAC, dass insbesondere bei wenig effizienten Wasserkraftwerken nun eine restriktivere Bewilligungspraxis angewendet wird.

Neuer Inserent für die CN, Egli Holzbau. Die Umschlagseiten werden neu 4 farbig werden, gesponsert von der Druckerei Schneider-Scherrer.

Die betroffenen Inserenten werden von Ksenia angeschrieben, dass sich die Kosten um 15% erhöhen werden.

Redaktionsschluss für die Tourenprogramme 2018 ist am 15. November 2017
Redaktionsschluss für die CN Januar-Februar 2018 ist am 24. November 2017
Redaktionsschluss für die Jahresberichte ist am 1. Dezember 2017

Ab nächstem Jahr(CN März-April) sollen unsere Mitglieder die CN wenn möglich so um den 20. des Monats erhalten. Dies bedeutet, dass der Redaktionsschluss um 1 Woche vorverschoben wird.

3.9 der Kulturbeauftragten Kathrin Dörig

Kathrin Berichtet uns folgendes:

Vortrag von Brigitte Etter am 18. Oktober war ein voller Erfolg mit sehr vielen Besuchern.

Der nächste Vortrag des SAC Toggenburg findet am 11. April 2018 statt. Es wird ein 3D Multimedia Vortrag von Erwin Gubler über die Höhlen im Muotathal geben.

Neue Ideen sind gefragt für das Programm 2018/2019. Wer Vorschläge hat, soll sich doch bitte bei Kathrin melden.

4. Projekt Zwinglipasshütte

Die Hütte ist bis auf einige Kleinigkeiten fertig.

Hans Egli war während fünf Monaten fast täglich auf der Hütte. Ein sehr grosses Engagement. Ganz herzlichen Dank!!

Stand der Arbeiten:

1.9.2017: Die Wand zwischen der Küche und dem "alten" Winterraum ist abgebrochen und die Vorbereitungen für den Aufbau der Holzwand wurden gemacht.

7.9.2017: Die Hauptküche nimmt wieder Gestalt an. Im weissen Kanal auf der Rückseite wird das Kamin geführt. Der Kanal besteht aus feuerfesten Platten (Dicke 4 cm)

14.9.2017: In der Hauptküche werden die Bodenplatten verlegt. Der ehemalige Eingang wird zu einer Essnische umgestaltet. Es gibt einen schönen und heimeligen Platz. Bei den neuen Wassertanks ist die Technik installiert.

10.10.2017: Seit dem Eintrag vom 14.9. ist viel gelaufen. Die Küche wurde im Hauptraum eingebaut. In diesen Tagen werden die Küchenmöbel montiert. Die Toilettenanlage wurde eingebaut. Die Warmwasseraufbereitung für die Küche im Hauptraum und den Hüttenwartwaschraum ist in Betrieb. Die Türen sind in der ganzen Hütte montiert. Die Bodenbeläge sind zu 2/3 eingebaut. Die Schiebetüren zur Abgrenzung für den nicht bewarteten Betrieb sind montiert.

18.10.2017: Die Einrichtung der Zimmer und der Räume laufen auf Hochtouren. In den Hüttenwartzimmern und im Winterraum sind die Betten und Tische montiert.

19.10.2017: Die Essnische im ehemaligen Eingang wurde mit dem Eckbank und dem Tisch ergänzt. Es entstand ein schöner und heimeliger Platz.

25.10.2017: Unsere Schellen haben einen speziellen Platz in der Stube erhalten. Die Schellen wurden restauriert. Die Restauration der Schellen und die Herstellung der Halterung wird von einem Mitglied gesponsert (Georg Hollenstein). Vielen Dank!

Aussenarbeiten Dach Fassade

Ruth Lüthi SAC Toggenburg
Sonnemattstrasse 3
9532 Rickenbach
Tel. 071 923 28 16

12.11.2017

www.sac-toggenburg.ch
rulue@tbwil.ch

2.9.2017: Am Abend brach beim Kamin der Winterraumküche ein Brand aus. Zuerst wurde Rauch entdeckt und nach kurzer Zeit traten die Flammen beim Eckfenster des Winterraums aus der Fassade. Relativ schnell brannte die Fassade bis zum Dach. Dank dem schnellen Einsatz der Hüttenwarte, der Gäste und der Feuerwehr konnte der Brand unter Kontrolle gehalten und die Hütte gerettet werden. In den Innenräumen sind nur geringe Schäden entstanden. Wir hatten ein grosses Glück im Unglück. Der Innenausbau kann weiter vorangetrieben werden. Alle Beteiligten verdienen einen ganz grossen Dank!

Nach dem Brand wurden die Arbeiten unverzüglich aufgenommen. Die Reparatur der brandgeschädigten Konstruktion und Fassade sind in Arbeit. Die Schindelarbeiten auf der NO-Seite sind fortgeschritten. Die Gaube ist mit Blech verkleidet. Alle Handwerker setzen sich voll ein um die Brandschäden möglichst schnell zu beheben. Die Zwinglipasshütte wird bis Ende Oktober fertig sein.

14.9.2017: Infolge der nassen und teilweise stürmischen Witterung konnte im Aussenbereich nicht viel gemacht werden. Das bestehende Dach mit der Gaube wurde aber weiter gedeckt.

16.9.2017: Der ehemalige Eingang wurde als Nische mit dem +/- Täfer verkleidet. Zusammen mit dem Tisch entsteht ein schöner und heimeliger Essplatz. Die Maler sind am Arbeiten. Sie Spachteln die Wände und machen den Grundanstrich. Es sind ca. 230 m² welche bearbeitet werden müssen.

9.10.2017: Die defekten Fenster im Winterraum wurden ersetzt. (Brandschaden) Der Schindelschirm ist zu 2/3 ersetzt.

10.10.2017: Das Eingangspodest wurde montiert. Somit kann der Eingang komfortabel begangen werden.

18.10.2017: Dank dem schönen und milden Herbstwetter kommen die Arbeiten im Aussenbereich gut voran. Die Schindelarbeiten sind im vollen Gange. (siehe Bilder)

19.10.2017: Der südliche Übergang vom bestehenden zum neuen Teil ist fertig. Der Dachabschluss wurde montiert. Das Gerüst wurde teilweise abgebaut. Unsere Hütte präsentiert sich ausgezeichnet.

20.10.2017: Die Schindelarbeiten werden mit Sorgfalt und Liebe zum Detail ausgeführt.

25.10.2017: Die Schindelfassade ist fertig erstellt. Es werden die letzten Schindeln angenagelt. Es ist eine sehr schöne und charaktervolle Fassade entstanden. Sie besteht aus 44600 Schindeln.

Handwerkerfest:

Das Handwerkerfest vom 29. September war ein sehr lustiger Abend. Das Nachtessen und der Brunch am Morgen wurden von den Bauleuten sehr gelobt. Das Nachtessen wurde von Elisabeth Calzaferri und Ruth Lüthi zubereitet. Für den Brunch war Hanspeter Kalt zuständig.

Es waren 39 Personen anwesend davon haben 20 Personen auf der Hütte geschlafen. Die letzten die ins Tal runter gelaufen sind, haben die Hütte um 1.30 Uhr verlassen.

Stand Spenden:

Am 21. September besuchten zwei Herren von einer Stiftung im Toggenburg, sowie der Leiter der Raiba Alt St. Johann unsere Hütte.

Von dieser Stiftung wurde uns eine Spende von Fr. 125000.- zugesichert. Zusammen mit der Spende von Fr.90000.-(welche wir im Frühling erhalten haben) haben wir von dieser Stiftung total Fr.215000.- erhalten.

Diese wunderbare Spende haben wir zum grossen Teil Felix Widmer zu verdanken, welcher sehr gute Beziehungen zu dieser Stiftung hat.

Ebenso wurde uns von der Raiba Alt St. Johann Fr.5000.- für dieses Jahr, sowie Fr.5000.- für nächstes Jahr zugesichert.

Wir sind damit in der glücklichen Lage, dass wir nur 1 Hypothek benötigen.

Total Spendeneingang siehe unter 3.1 Finanzen

5. Wattwilerfest 8.-10.9.2017

Rückblick, Erfahrungen:

Ziel war es, den SAC Toggenburg und die Zwinglipasshütte einem breiteren Publikum bekannter zu machen. Wir wollten auch zeigen, was der SAC Toggenburg zu bieten hat und was in diesem modernen Verein alles unternommen werden kann.

Dieses Ziel wurde sicher erreicht. Wir waren präsent mit dem Kletterturm, welcher durch unsere IO betreut wurde. Er erfreute sich grosser Beliebtheit, vor allem bei Jugendlichen.

Mit Info-Tafeln wurden die Besucher über die Aktivitäten des SAC Toggenburg und über die Zwinglipasshütte informiert. Im Festzelt konnte typische Hüttenverpflegung konsumiert werden. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Sektion und die Zwinglipasshütte einem breiten Publikum bekannter gemacht haben.

Der IO, welche dieses Fest zusammen mit Hans Egli organisiert hat gebührt ein ganz grosses Dankeschön!

Leider ist aber ein Defizit von Fr. 4690.- entstanden. Die Besucherzahlen auf dem ganzen Festgelände und der Festwirtschaft hielten sich in Grenzen. Zurückzuführen ist dies sicher auf das relativ schlechte Wetter.

6. Tourenprogramm 2018

Die Tourenprogramme der IO/KIBE, der Sektion sowie der Seniorengruppe werden einstimmig genehmigt.

Alle Tourenprogramme sind sehr vielseitig und haben sicher für jedes Mitglied etwas dabei.

Leider haben wir in der Sektion immer noch zu wenige Tourenleiter.

Die Tourenprogramme liegen dem Originalprotokoll bei.

7. HV 16. Februar 2018

Normale Traktanden, dazu noch Mitteilungen über den Bau unserer Hütte sowie über das Wattwilerfest.

Kathrin Dörig wird wieder eine Musik organisieren. Ebenso wird Ruth Lüthi wieder den Apéro organisieren.

8. Diverses

Hanspeter Kalt wird am 11. November die Präsidenten Konferenz besuchen.

Am 2. November findet im Schloss Sargans die Auszeichnung „Bauten mit Label Herkunftszeichen Schweizer Holz“ der Lignum Holzkette St. Gallen statt.

Unsere Zwinglipasshütte, zusammen mit Emil Näf welcher die Schindelfassade gemacht hat, wird mit dem Label „Herkunftszeichen Schweizer Holz“ ausgezeichnet.

Am Sonntag 25. Februar 2018 bieten die Alpine Rettung Wildhaus –Amden einen Tag der offenen Türe an.

Von der Alpinen Rettung ist ein Dankesbrief für die alljährliche Spende eingegangen.

Wir beschliessen, der Feuerwehr Wildhaus einen Betrag von Fr. 500.- zu überweisen.

Peter Diener macht den Vorschlag, die HV wieder einmal im Thurpark abzuhalten, als Dank an Familie Thalmann vom Toggenburgerhof in Kirchberg. Wir konnten vom Toggenburgerhof während der gesamten Bauzeit vorgekochtes Fleisch zu einem sehr guten Preis beziehen. Ebenso das Essen am Handwerkerfest.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag 18. Januar um 18.30 Uhr mit anschliessenden Essen im Hotel Toggenburgerhof in Kirchberg statt.

Das Ziel dieser Sitzung, nur die wichtigsten Traktanden in Kürze, damit wir um spätestens 20.00 Uhr mit dem Essen beginnen können.

Um 22.10 Uhr kann Hanspeter die Sitzung schliessen. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen.

Ein besonderer Dank geht an Peter und Regi Diener für die feine Bewirtung und die Gastfreundschaft.

Rickenbach, den 9. November 2017

Die Aktuarin

Ruth Lüthi